

Sonnenwende

Ludwig Uhland (1787-1862)

Satz: Siegfried Skielka, op. F 056-15

$\text{♩} = 72$

mf *p*

S 1
S 2

1. Nun die Son - ne soll voll - en - den
wie sie zö - gert, sich zu wen - den
2. Nur die Wach - tel, die sonst im - mer
schlägt dem ü - ber - wach - ten Schim - mer

A

mf

1. ih - re läng - ste, schön - ste Bahn,
nach dem stil - len - - - O - ce - an!
2. frü - he schmä - lend weckt den Tag,
jetzt noch ei - nen - - - Wek - ke - schlag;

mf *mp*

1. Ih - rer Göt - tin Ju - gend - nei - ge fühlt die ah - nen - de Na - tur,
2. Und die Ler - che steigt im Sin - gen hoch - auf aus dem duft - gen Tal,

mf *mp*

1. und mir dünkt, be - hut sam schwei - ge rings die a - bend -
2. ei - nen Blick noch zu er - schwin - gen in den schon ver -

Sonnenwende

Ludwig Uhland (1787-1862)

Satz: Siegfried Skielka, op. F 056-15

13 *rit.* 14 *p* 15

1. li___ che Flur, rings die a - bend - li - che Flur.
 2. sunk___ nen Strahl, in___ den schon ver - sunk-nen Strahl.

(C) Copyright 2015, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.
 Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.